

## Gründungsplanung – wichtige Schritte bis zur Eröffnung Ihrer Baufirma

✓ Gründungsperson – Bin ich ein Unternehmer-Typ?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Folgende Fragen klären: Eigne ich mich für die Selbstständigkeit? Bin ich der Herausforderung der Existenzgründung gewachsen?</li> </ul>
✓ Geschäftsidee „Baufirma gründen“ ausarbeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wettbewerber analysieren und sich durch einzigartiges Angebot an Bauleistungen von der Konkurrenz abheben</li> </ul>
✓ Gründungsberatung aufsuchen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratungsangebote nutzen, zum Beispiel von den Handwerkskammern oder der Bundesagentur für Arbeit</li> </ul>
✓ Gründungsform wählen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Als Einzelunternehmer oder im Team gründen?</li> <li>• Neuen Betrieb gründen, Baufirma übernehmen oder kaufen?</li> </ul>
✓ Businessplan erstellen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschäftsvorhaben konkretisieren und Nutzen herausstellen: Wie stelle ich mir mein Bauunternehmen vor? Welche Leistungen machen mein Bauunternehmen besonders?</li> <li>• Orientierungshilfe für potenzielle Investoren und für den Gründer selbst erstellen</li> <li>• Eigene bauhandwerkliche und kaufmännische Fähigkeiten darstellen: Was befähigt mich, eine Baufirma zu gründen?</li> <li>• Finanzierungsvorstellungen darlegen</li> </ul>
✓ Finanzierung des Bauunternehmens klären	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kapital: Eigen- und Fremdkapital kalkulieren</li> <li>• Fördermittel: Unterstützung durch den Staat beantragen</li> <li>• Gründungskosten Ihrer Baufirma: Ausgaben für Baumaschinen, Werkzeuge und Fahrzeuge schätzen</li> </ul>

## Gründung der Baufirma – essenzielle Formalitäten vor der Eröffnung

✓ Bei der zuständigen Handwerkskammer melden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In die Handwerksrolle eintragen, falls es sich um einen zulassungspflichtigen Bauhandwerksberuf handelt oder</li> <li>• In das Verzeichnis für zulassungsfreie Handwerke bzw. handwerksähnliche Berufe eintragen</li> </ul>
✓ Gewerbeanmeldung durchführen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewerbeschein beim zuständigen Gewerbeamt beantragen</li> </ul>
✓ Genehmigungen einholen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kleine Bauvorlageberechtigung einholen, falls es sich um eine Tätigkeit als Totalunternehmer handelt</li> <li>• Unbedenklichkeitsbescheinigung beim Finanzamt beantragen, wenn es sich um eine Tätigkeit als Subunternehmer handelt</li> </ul>

✓ Geschäftskonto eröffnen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Private und geschäftliche Finanzen trennen</li></ul>
✓ Versicherungen abschließen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Privat: <a href="#">Krankenversicherung</a>, <a href="#">Berufsunfähigkeitsversicherung</a></li><li>• Betrieblich: <a href="#">Betriebshaftpflicht</a>, <a href="#">Inhaltsversicherung</a>, weitere Informationen zu <a href="#">Gewerbeversicherungen für das Baugewerbe</a> auf der Website von Finanzchef24</li></ul>

Ausführlichere Informationen zum Thema [Bauunternehmen gründen](#) finden Sie auf der Website von Finanzchef24. Darüber hinaus erhalten Sie im [Gründerbereich für Handwerker](#) weitere branchenspezifische Tipps zu den einzelnen Schritten der Betriebsgründung.